

Telefon 16 – 9 22 05  
Telefax 16 - 2 15 48  
Herr Niedermeier

**Personal- und  
Organisationsreferat**  
Geschäftsleitung  
Referatscontrolling  
GL 2

## **Haushaltsplanentwurf 2005 Personal- und Organisationsreferat**

Anlage 1 Referateausdruck Haushaltsplanentwurf 2005

### **Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 20.10.2004 (VB)** Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

##### Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2005

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 28.07.2004 den Eckdatenbeschluss für das Haushaltsjahr 2005 gefasst. Der Haushaltsplanentwurf des Personal- und Organisationsreferates hält sich an die Budgetvorgaben dieses Eckdatenbeschlusses.

##### Konsolidierungsbeitrag 2005, Basiswirkung haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 28 KommHV aus dem Haushaltsjahr 2002

Das Personal- und Organisationsreferat muss im Haushaltsjahr 2005 den Konsolidierungsbeitrag erwirtschaften. Des Weiteren bildet die im Jahr 2002 erlassene Haushaltssperre mit den verminderten Haushaltsplanansätzen auch die Grundlage für die Haushaltsplanansätze 2005. Alle Einsparmaßnahmen, der Konsolidierungsbeitrag und die verminderten Ansätze durch die Haushaltssperre, wurden in den Haushaltsplanentwurf 2005 eingearbeitet.

##### Haushaltsplanentwurf 2005 und Einführung des NKRw

Den Beschlüssen des Stadtrates folgend, wurde das Neue Kommunale Rechnungswesen (Kostenstellenrechnung) mit SAP R/3 pünktlich zum 01.01.2004 eingeführt. Die Kostenträgerrechnung wird im POR zum 01.01.2005 aufgebaut sein. Ernsthafte Probleme sind bisher bei der Umsetzung der Kostenträgerrechnung nicht aufgetreten.

##### Buchungskreise

Für den hoheitlichen Mandanten der Landeshauptstadt München ist auf der Ebene der jetzigen Referatsgliederung grundsätzlich für jedes Referat mindestens ein eigener Buchungskreis vorgesehen. Somit ist die Basis geschaffen, dass jedes Referat eine eigene Bilanz sowie eine Aufwands- und Ertragsrechnung erstellen kann. Für das Personal- und Organisationsreferat wurde der Buchungskreis 0250 eingerichtet. Gleichzeitig war es not-

wendig, einen stadtweiten Buchungskreis 0099 Allgemeine Finanzwirtschaft einzurichten. In diesem Buchungskreis wird bei der Landeshauptstadt München der Rechnungsstoff aufgenommen, der insbesondere aus bilanzieller und kostenrechnerischer Sicht in den Referatsbuchungskreisen zu Verzerrungen und Verfälschungen führen würde. Dem Buchungskreis 0099 Allgemeine Finanzwirtschaft werden insbesondere allgemeine Deckungsmittel (Steuern, Finanzzuweisungen), Umlagen, Passivdarlehen, aber auch bestimmte Personalgeschäftsvorfälle wie z. B. Beitragsnachentrichtungen, Zentrale Mittel Altersteilzeit usw., sowie alle Einnahmen und Ausgaben der UA 0221 Beteiligungen an Personalausgaben und UA 1000 Polizeiabwicklung zugeordnet.

#### Zuordnung des UA 0820 Ausbildung zum Buchungskreis 0250 Personal- und Organisationsreferat

Die Einnahmen und Ausgaben des UA 0820 Ausbildung müssen in die Bilanz sowie in die Kosten- und Leistungsrechnung des Personal- und Organisationsreferates einfließen. Der UA 0820 wird deshalb in den Buchungskreis 0250 aufgenommen.

#### Zuordnung der Unterabschnitte zum Budgetbereich des Personal- und Organisationsreferates

Dem Budgetbereich des Personal- und Organisationsreferates werden die Unterabschnitte:

0220 Personal- und Organisationsreferat, Buchungskreis 0250

0225 Neues Kommunales Rechnungswesen, Buchungskreis 0250

0226 Langfristige Personalverfahren, Buchungskreis 0250

0640 Büroraummanagement, Buchungskreis 0250

zugeordnet.

#### Zuordnung der Unterabschnitte zu den zentralen Ansätzen des Personal- und Organisationsreferates

Den zentralen Ansätzen des Personal- und Organisationsreferates werden folgende Unterabschnitte zugeordnet:

0221 Beteiligung an Personalausgaben, Buchungskreis 0099

0800 Zentrale Personalbetreuung, Buchungskreis 0099

0820 Ausbildung, Buchungskreis 0250

1000 Polizeiabwicklung, Buchungskreis 0099

### **Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2005 (Anlage 1)**

Zur Transparenz der jeweiligen Haushaltsstellenansätze werden nachfolgend die wesentlichen Änderungen des Haushaltsplanentwurfes 2005 im Vergleich zum Haushalt 2004 erläutert, sofern die Abweichungen nicht durch die erlassene Haushaltssperre bzw. durch Konsolidierungsbeiträge bedingt sind.

#### Versorgungsbezüge und Beihilfen

Bisher wurden Versorgungsbezüge und Beihilfen in den jeweiligen Unterabschnitten bei der Gruppierung 490.1000.X gemeinsam veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2005 werden die Versorgungsbezüge weiter bei 490.1000.X und Beihilfen bei der Gruppierung 490.2000.X gesondert ausgewiesen.

#### Veranschlagungsänderungen durch die Einführung des NKRw

Mit der Einführung des NKRw werden in allen Unterabschnitten der Hoheitsverwaltung auch die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals) veranschlagt. Neu aufgenommen wurden auch die Haushaltsansätze für die Einheitsmiete Verwaltungsgebäude. Zahlreiche Haushaltsstellen wurden mit anderen eng verwandten Haushaltsstellen zusammengelegt. Die Haushaltsstellen für Portokosten wurden wieder mit den Haushaltsstellen Geschäftsausgaben zusammengeführt. Des Weiteren wurde die Haushaltsstelle Fortbildung VR wieder mit der Haushaltsstelle Fortbildung des Personals zusammengelegt. Im UA 0820 wurden die Haushaltsstellen Ausbildung des Personals und Ausbildungskosten für übernommenes Personal sowie die Haushaltsstellen Erstattung an SWM für IT-Elektroniker und Kfz-Mechaniker vereinigt.

### **Pauschal bewerteter Bereich des Personal- und Organisationsreferates**

#### **Unterabschnitt 0220 Personal- und Organisationsreferat**

##### Verwaltungshaushalt

##### Sachausgaben

Seit jeher zeichnen sich die Planansätze des UA 0220 durch eine große Stetigkeit der erforderlichen Summen aus. Dies wird durch die existenten Sparzwänge noch verstärkt. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes um 230.100 € auf der Haushaltsstelle 0220.570.1000.5 Sonstige Verbrauchsmittel ist auf die Beschaffung von Impfstoffen für Personal im Erziehungsdienst zurückzuführen. Der um 1.235.800 € gesunkene Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 0220.619.0000.1 DV-Leistungen (AfID) ist darauf zurückzuführen, dass die Stadtwerke München GmbH und Krankenhäuser ihre Gehaltsabrechnungen teilweise selbst durchführen. Der um 100.400 € verminderte Ansatz bei der Haushaltsstelle 0220.631.0000.6 Öffentlichkeitsarbeit resultiert aus den gesunkenen Einstellungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt München und den damit verbundenen niedrigeren Ausgaben für personalbezogene Werbemaßnahmen.

##### Personalausgaben

Die Personalausgaben im UA 0220 sinken von 18.730.800 € in 2004 auf 18.496.800 € in 2005, die Versorgungsbezüge und Beihilfen verringern sich von 6.490.300 € auf 6.317.200 €.

##### Vermögenshaushalt

Die Dotierung der Haushaltsstelle 0220.935.0363.3 Auswertung Datenbank Prisma bleibt mit 511.000 € unverändert. Für DV-Anlagen Software stehen 324.000 € zur Verfügung.

### **Unterabschnitt 0225 Neues Kommunales Rechnungswesen**

Der UA 0225 Neues Kommunales Rechnungswesen führt seit dem Haushaltsjahr 2003 die Ansätze des früheren – dem Referatsbereich der Stadtkämmerei zugeordneten – UA 0320 (mit der gleichen Bezeichnung) im Budget des Personal- und Organisationsreferates weiter. Das Budget wurde entsprechend den Vorgaben des Stadtrates zu den NKRw-Projektkosten gegenüber dem Ansatz 2004 von 3.040.000 € auf 2.192.000 € reduziert (Eckdatenbeschluss).

### **Unterabschnitt 0226 Langfristige Personalverfahren**

Das Budget für den Unterabschnitt 0226 bleibt 2005 auf dem Vorjahresniveau von 2.121.000 € (Eckdatenbeschluss).

## Zentrale Ansätze des Personal- und Organisationsreferates

### Verwaltungshaushalt

#### **Unterabschnitt 0221 Beteiligung an Personalausgaben - gesondert bewerteter Bereich**

In diesem Bereich werden die nicht beeinflussbaren Aufwendungen für Versorgungsbezüge ehemaliger städtischer Bediensteter, für die letztlich zum großen Teil andere Dienstherrn aufkommen müssen, sowie die Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz veranschlagt; ein erheblicher Teil der Ausgaben wird durch Verwaltungskostenerstattungen u.a. von der Stadtparkasse München, vom Bund, vom Land und von Kommunen abgedeckt.

#### **Unterabschnitt 0800 Zentrale Personalbetreuung – gesondert bewerteter Bereich**

##### Sachausgaben

Beim Unterabschnitt 0800 sind vor allem die Haushaltsmittel für die Altersteilzeit (Pensionsrücklage und Altersteilzeitrücklage), Beitragsnachentrichtungen, Leistungsprämien, besondere Aufwendungen für Bedienstete und der Jahresbeitrag für den Kommunalen Arbeitgeberverband vorgesehen.

##### Personalausgaben

Die Ansätze bei den Haushaltsstellen 0800.430.0008.4 Zentrale Mittel – Altersteilzeit (Ansatz 2004 10.000.000 €; Ansatz 2005 14.800.000 €) und 0800.490.0000.5 Dienstbezüge (Ansatz 2004 16.143.300 €; Ansatz 2005 25.643.300 €) steigen erheblich an. Dies ist in erster Linie auf die rege Teilnahme an der Altersteilzeit zurückzuführen. Des Weiteren wurde der Sozialfond um 977.400 € auf 2.000.000 € erhöht.

#### **Unterabschnitt 0820 Ausbildung**

Die Ausgaben im Unterabschnitt 0820 sind spürbar zurückgegangen. Dies ist auf eine Reduzierung der Ausbildungszahlen zurückzuführen.

<b>Einstellungszahlen über Auszubildende von 2001 bis 2005</b>		
<b>Jahrgang</b>	<b>Kurs</b>	<b>Teilnehmer</b>
Gehobener Verwaltungsdienst	2001/2004	180
Gehobener Verwaltungsdienst	2002/2005	157
Gehobener Verwaltungsdienst	2003/2006	137
Gehobener Verwaltungsdienst	2004/2007	150
Mittlerer Verwaltungsdienst	2001/2003	91
Mittlerer Verwaltungsdienst	2002/2004	80
Mittlerer Verwaltungsdienst	2003/2005	72
Mittlerer Verwaltungsdienst	2004/2006	25
Verwaltungsfachangestellte	2001/2004	49
Verwaltungsfachangestellte	2002/2005	40
Verwaltungsfachangestellte	2003/2006	26
Verwaltungsfachangestellte	2004/2007	16

So weist der Ansatz auf der Haushaltsstelle 0820.490.0000.1 Dienstbezüge für das Jahr 2005 gegenüber 2004 eine Minderung um 1.700.000 € aus. Die Verminderung des Haushaltsansatzes auf der Haushaltsstelle 0820.562.0000.7 Ausbildung des Personals um 288.100 € resultiert ebenfalls aus den geringeren Ausbildungszahlen. Die erstmals im Haushaltsansatz 2005 gebildete Haushaltsstelle 0820.465.0000.3 Sonstige Personalnebenausgaben wurde bisher auf der Haushaltsstelle 0820.650.0100.8 Tarifliche Leistungen für VFA-K veranschlagt.

### **Unterabschnitt 1000 Polizeiabwicklung – gesondert bewerteter Bereich**

Dieser Unterabschnitt enthält die Versorgungsleistungen für die ehemals städtischen, vom Freistaat Bayern übernommenen Polizeibeamten. Nach Jahren des stetigen Anstiegs dieser Ausgaben kommt es seit 2004 erstmals zu einem Rückgang der Aufwendungen.

### **Fazit**

Die haushaltswirtschaftlichen Sperrungen im Referatsbudget und im zentralen Bereich sowie die Konsolidierungsbeiträge aus dem Referatsbudget haben gravierende Auswirkungen. Angesichts der Tatsache, dass der Sachhaushalt des Personal- und Organisationsreferates nur ein vergleichsweise zu anderen Referaten geringes Volumen aufweist und durch die Fortwirkung der Haushaltssperre finanzwirtschaftlich dezimiert ist, müssen die Konsolidierungsbeiträge primär über Einsparungen im Personalhaushalt erwirtschaftet werden.

Der Korreferentin des Personal- und Organisationsreferates, Frau Stadträtin Strobl, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag des Referenten**

Der Verwaltungs- und Personalausschuss nimmt von dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2005 des Personal- und Organisationsreferates (Budget des Referatsbereiches und zentrale Ansätze) Kenntnis.

## **III. Beschluss**

Der Haushaltsplanentwurf gilt als eingebracht.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/die Vorsitzende

Der Referent

Ober/Bürgermeister/in  
Ehrenamtl. Stadtrat/-rätin

Dr. Böhle  
Berufsm. Stadtrat

## **IV. Abdruck von I. mit II. über den Stenografischen Sitzungsdienst an das Direktorium - Dokumentationsstelle**

an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z.K.

**V. Wv. Personal- und Organisationsreferat – GL 2**

---